

# Wie erreiche ich meine **Platzerlaubnis** und meine **Zulassung zu den** **Anfängerturnieren?**

Die DGV-Platzreifeprüfung (auch Platzerlaubnis oder Platzfreigabe genannt) besteht aus drei Teilen, die durch unsere Trainer geprüft werden und die - egal in welcher Reihenfolge - bestanden werden müssen. Die nachfolgenden Inhalte sind dabei prüfungsrelevant:

## 1. Verhalten

- a. Etikette
- b. Schonung des Golfplatzes
- c. Platzregeln des GCH
- d. Kleiderordnung
- e. Wochenendregelung/ Sperrzeiten
- f. Platzrecht und Abspielrecht

## 2. praktisches Spiel auf dem Platz

## 3. Theorie

## 4. Hinweise

- a. Zulassung zu den Anfängerturnieren
- b. Akzeptanz der PE



**Golfclub**  
HANNOVER E.V.



# 1. Verhalten auf dem Platz (ca. 45-60 min)

Der Prüfling demonstriert auf einer Bahn anhand praktischer Beispiele das richtige Verhalten (siehe a - f) auf dem Platz. Dazu wählt der Prüfer vier geeignete Stationen (Abschlag, auf der Bahn, am Grün, auf dem Grün) aus.

## a. Etikette

- ist im Golfclub Hannover für Mitglieder und Gäste Verpflichtung: Ehrlichkeit, Rücksichtnahme und Sportlichkeit im Spiel, Disziplin im Benehmen auf dem Platz und im Clubhaus.
- Spielen Sie erst, wenn voran gehende Spieler/innen außer Reichweite sind.
- Bewegen Sie sich nicht, reden Sie nicht, machen Sie keine unnötigen Geräusche und stehen Sie nicht in der Nähe oder hinter dem/der Spieler/in, wenn der/die Spieler/in seinen/ihren Ball anspricht bzw. einen Schlag macht.
- Rufen Sie sofort laut „fore“, falls ein Ball jemanden möglicherweise treffen könnte.
- Gehen und spielen Sie so zügig, wie es Ihnen möglich ist, lassen Sie nachfolgende Spieler/innen nicht unnötig warten, ansonsten geben Sie die Möglichkeit, durchzuspielen, insbesondere wenn vor Ihnen eine Bahn frei ist und die nachfolgenden Spieler/innen ersichtlich schneller spielen. Geben Sie in jedem Fall den nachfolgenden Spielern/innen die Möglichkeit, durchzuspielen, bevor Sie die Suche nach einem Ball beginnen.
- Treten Sie nicht auf die Puttlinie eines anderen Spielers/einer anderen Spielerin. Stehen Sie beim Putten eines anderen Spielers/einer anderen Spielerin nicht hinter dem Loch in der Verlängerung oder in der Nähe der Verlängerung der Puttlinie.
- In jedes Bag gehört ein Regelbuch

## **b. Schonung des Golfplatzes**

- Bei Übungsschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes, vor allem der Abschläge, zu vermeiden. Auf dem gesamten Golfplatz muss der Spieler herausgeschlagene Grasnarben ("Divots") sofort wieder einsetzen und niederdrücken. Schäden auf dem Grün infolge Ballaufschlags ("Pitch-Marken"), wie auch Spuren von "Spikes" müssen vor Verlassen des Grüns behoben werden.
- Vor Verlassen des Sandhindernisses (Bunker) muss der Spieler alle von ihm verursachten Unebenheiten und Spuren sorgfältig einebnen.
- Entfernen und setzen Sie die Fahnenstange so vorsichtig, dass der Rand eines Loches nicht beschädigt wird. Werfen Sie nicht Schläger oder die Fahnenstange auf das Grün und stützen Sie sich nicht mit Schlägern oder der Fahnenstange auf dem Grün ab.
- Golfwagen (motorisierte wie auch unmotorisierte) dürfen nicht über Grüns oder Vorgrüns fahren bzw. auf ihnen abgestellt werden.
- Das Spielen mit Driving-Range Bällen auf dem Platz ist nicht gestattet. Das Aufbewahren der Rangebälle in Golftaschen, im Caddiehaus oder Fahrzeugen, etc. ist ebenfalls nicht gestattet. Kunststofftees dürfen nicht verwendet werden. Angebrochene Holztees sind in die bereitstehenden Behälter zu entsorgen.
- Die Rasenfläche vor den Abschlagmatten auf der Driving Range ist Boden in Ausbesserung und wird unter Voraussetzung der wetterbedingten Spielbarkeit nur mittwochs und samstags und vor vorgabenwirksamen clubinternen Wettspielen genutzt (Markierung durch weiße Balken).
- Softspikes sind Pflicht.
- Hunde dürfen nicht mit auf die Runde genommen werden.

## **c. Platzregeln des GCH**

R. 27 Die Platzgrenzen (AUS) sind durch Zäune oder weiße Pfähle gekennzeichnet.

R. 26 Wasserhindernisse sind durch gelbe Pfähle, seitliche Wasserhindernisse durch rote Pfähle gekennzeichnet. Die Hindernisgrenze ist jeweils die Linie zwischen 2 Pfählen.

R. 25 Boden in Ausbesserung ist durch weiße Linien und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Alle Schlitzspuren auf Fairways oder kürzer gemähten Flächen: Erleichterung nach Regel 25-1 ist nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert ist. Das Putting Grün (bei Bahn 18) gilt als Boden in Ausbesserung. Alle Ameisenhaufen, auch soweit sie mit Schutzvorrichtungen gesichert sind, sind Boden in Ausbesserung. Es muss nach Regel 25-1 Erleichterung in Anspruch genommen werden.

R. 24 Wege sind nur Hemmnisse in solchen Bereichen, in denen sie mit künstlicher Oberfläche versehen sind. Der Holzstapel links vom achten Grün ist ein unbewegliches Hemmnis. Strafflose Erleichterung gemäß Regel 24-2, wobei jedoch der Ball in der gekennzeichneten Drop-Zone fallengelassen werden muss. Steine in Bunkern sind bewegliche Hemmnisse nach Regel 24-1.

Ist ein Ball im Gelände in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebettet (Sandstellen ausgenommen), darf er strafflos aufgenommen, gereinigt und so nahe wie möglich der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher zum Loch fallengelassen werden.

Die 200 m, 150 m und 100 m Markierungen sind bis Anfang Grün gemessen.

Das Benutzen von elektronischen Kommunikationsmitteln ist – außer in Notfällen – verboten. Disqualifikation bei schwerwiegenden Etikette-Verstößen.

Es sind nur Softspikes zugelassen.

## **d. Kleiderordnung**

- Der Club legt Wert auf gepflegte, korrekte Kleidung auf dem Platz, im Clubhaus und bei den Siegerehrungen.
- Gehen Sie nur in angemessener Spielkleidung auf die Runde, d.h. insbesondere nicht in Jogginganzügen, abgeschnittenen und ausgefransten Jeans, nicht mit Tops oder Hemden ohne Träger und nicht in Shorts (es sei denn, es sind Bermudashorts).

## **e. Wochenendregelung / Sperrzeiten**

- An Wochenenden und Feiertagen gilt die Wochenendregelung, d.h. Tee 10 ist von 10:00-16:00 Uhr für den Beginn einer Runde gesperrt!
- In den meisten Fällen können Sie, trotz eines Turniers, davon ausgehen, dass das Spielen an dem entsprechenden Tag möglich ist. Die Sperrzeiten werden abhängig von den Turnierstartzeiten und der gemeldeten Teilnehmerzahl festgesetzt und nach Meldeschluss bekannt gegeben, so dass die Anlage vorher bzw. nachher zu nutzen ist.
- Die Platzinformationen entnehmen Sie den Info-Points vor Ort und unserer Internetseite [www.golfclub-hannover.de](http://www.golfclub-hannover.de).

## **f. Platzrecht und Abspielrecht**

- Einzelspieler haben kein Platzvorrecht. Wochentags: 2-Ball- vor 3-Ball- vor 4-Ball-Spielen.
- An Wochenenden und Feiertagen haben 4-Ball-Spiele prinzipiell Vorrecht vor jedem anderen Spiel! Gäste nur in Begleitung von Mitgliedern
- Kurzrunde: 1,2,9 verboten!
- Eine Spielergruppe, die ihren Platz in der Runde nicht behauptet und mehr als eine ganze Bahn hinter den vor ihr Spielenden zurückbleibt, muss den Nachfolgenden sofort das Durchspielen erlauben.
- Spieler, die einen Ball suchen, müssen sofort durchspielen lassen, bevor sie mit der Suche beginnen.

## **2. Praktisches Spiel auf dem Platz - Golfspiel (ca. 140 min)**

- Es werden neun Löcher gespielt und die sechs besten gewertet.
- Auf Grund einer (fiktiven) Vorgabe -54 muss der Spieler mindestens zwölf Stableford-Netto-Punkte erzielen. Dies entspricht, bezogen auf die sechs gewerteten Löcher (also mit dem Bonus der drei Streichlöcher), der Clubvorgabe -54.

(Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr dürfen bei der praktischen Prüfung laut DGV nicht durch Angehörige begleitet werden.)

## **3. Theorie (ca. 30 min)**

- Im Multiple-Choice-Verfahren sind 30 Fragen zu beantworten. Es handelt sich um 15 Regelfragen, zwölf Etikettefragen und drei allgemeine Fragen zum Golfsport. Der Kreis der Regelfragen beschränkt sich auf die wichtigsten Regeln des täglichen Spielgeschehens. Als Hilfsmittel ist das Regelbuch erlaubt.
- Zur Vorbereitung auf die theoretische Prüfung können Sie gerne an den angebotenen Regelmatinee teilnehmen, (die Termine stehen im Internet und hängen im Foyer aus). Wertvolle Informationen liefert auch das Buch „Golf Regeln in Frage und Antwort“ von der Vereinigung Clubfreier Golfspieler, das Sie im Handel erhalten.
- Die bei uns abgelegte Platzterlaubnis gilt nur auf der Anlage des Golfclub Hannover e.V.

## **4. Hinweise**

### **a. Zulassung zu den Anfängerturnieren**

Alle Mitglieder, die nach dem 01. Mai 2008 eingetreten sind und noch keine Platzfreigabe erhalten haben müssen nach erfolgter Platzfreigabe (Theorie und Praxis) je 3 Trainingseinheiten auf dem Platz mit einem Trainer ihrer Wahl vorweisen können.

Der Trainer meldet nach erfolgter Abnahme der Prüfungen und der drei Praxiseinheiten den Spieler zum ersten Turnier an.

In diesen drei zusätzlichen Pflichtstunden (je 3 Spielbahnen) werden speziell die Regeln und Etikette eines Turnierablaufes vermittelt wie z.B.:

- Scorekarte, wie zähle ich richtig, wie viel Schläge habe ich, wo schreibe ich auf, etc.
- Verhalten im Flight, Spielen auf gleicher Höhe, gemeinsame Ballsuche nach Verlust, Entfernen von Divits, Markieren auf dem Grün, Flaggenbedienung, Umgang mit dem Golfbag etc.

Nun besteht die Berechtigung zur Teilnahme an den Anfängerturnieren und Sie erhalten vom Sekretariat ein Stammbblatt als Nachweis der bestandenen Platzterlaubnis mit der Vorgabe -54. Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr dürfen generell bei Turnieren laut DGV nicht begleitet werden.

### **b. Akzeptanz der PE**

Was man beherrschen muss, um den "Golfführerschein" zu bekommen, ist nicht einheitlich geregelt. Deshalb kann es sein, dass die Platzreife, die man Ihnen beispielsweise nach einem Kurs im Urlaub ausgehändigt hat, auf einer Anlage in Ihrer Nähe nicht gilt. Und einen Anspruch auf das Spiel auf anderen Plätzen gibt es nicht. Jeder Club hat auf seiner Anlage Hausrecht und bestimmt, wer den Platz nutzen darf.